

IV. ORGELRENOVIERUNG STADTKIRCHE USEDOM

Die Orgel (pneumatisch) von St. Marien wurde im Jahr 1904 gebaut und stammt aus der Werkstatt von Barnim Grüneberg/Stettin. Im Jahr 1969 wurde sie dem Zeitgeschmack entsprechend umgebaut. Die ausgebauten Holz Pfeifen wurden auf dem Boden gelagert, die Metallpfeifen wurden nur gekürzt. Es war also

ein glücklicher Umstand, dass bei der Rekonstruktion durch die Firma Mecklenburger Orgelbau in Plau am See das Originalmaterial zum großen Teil wiederverwendet werden konnte.

Mehr Infos unter <https://orgel-verzeichnis.de/usedom-stadtkirche-st-marien/>

**Disposition****Stadtkirche St. Marien Usedom**

rekonstruiert nach dem Zustand von 1904

I. Manual Hauptwerk (C – f^{'''})

Bourdon 16'
Prinzipal 8'
Gamba 8'
Hohlflöte 8'
Oktave 4'
Mixture 3- bis 4-fach 2'

II. Manual (C – f^{'''})

Geigenprinzipal 8'
Salicional 8'
Aeoline 8'
Lieblich Gedackt 8'
Flauto dolce 4'

Pedal (C – dⁱ)

Violonbass 16'
Subbass 16'
Oktavbass 8'

Manualkoppel, Pedalkoppeln I und II,
Kalkant

Piano, Mezzoforte, Forte, Tutti, Auslösung
Oktavkoppel und Auslösung als Schieber

FORUM KIRCHENMUSIK in der Nordkirche
6/2025

Herausgegeben vom Verband der
Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche
www.kirchenmusikerverband-nordelbien.de

I. PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Verband der Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker
in der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche (innerhalb der Nordkirche)

Protokoll der Mitgliederversammlung

am Samstag, den 20. September 2025 um 10.30 Uhr

im Gemeindehaus der Evang.-Luth. Vicelin Kirchengemeinde Neumünster.

Anwesende: Vorsitzender: Volker Linhardt, stellvertretender Vorsitzender: Gunnar Sundebo,
Kassenwartin: Karin Braun, Beisitzer: Martin Hageböke, Schriftführerin: Ursula Scheyhing,
Freimut Stümke (Wedel), Maren Hagemann-Loll (Hamburg-Barmbek)

TOP 1 – Vorstellungsrunde

**TOP 2 – Protokollabnahme der
letzten Sitzung in HH-Wandsbek**
5 Zustimmungen und 2 Enthaltungen

TOP 3 – Versammlungsleitung

Volker Linhardt wird einstimmig zum
Versammlungsleiter gewählt.

**TOP 4 – Kassenprüfung und Entlastung
der Kassenwartin**

Die Kasse wurde von Gunar Sundebo
und Martin Hageböke geprüft.
Es gab nichts zu beanstanden, es wurde an-
gemerkt, dass die Kasse wunderbar geführt
wurde. Es wird der Antrag auf Entlastung
der Kassenwartin Karin Braun gestellt.
Der Vorschlag wird mit einer Enthaltung
angenommen.

TOP 5 – Entlastung des Vorstandes

Es wird der Antrag auf Entlastung des
Vorstandes gestellt.
Der Vorschlag wird mit 3 Enthaltungen
angenommen.

TOP 6 – Kassenbericht

Es werden wie in jedem Jahr weiter
Mahnungen verschickt.
Der aktuelle Kassenstand betrug Ende
2024: 2.948,- €, zum jetzigen Datum knapp
2.000,- €. Zwei alte Rechnungen von Strube,
Wartung der Webseite, Kosten für die Home-
page waren im Jahr 2024 noch zu bezahlen.
Es gab zwei Beitrags-Rückläufe und andere
offene Mitgliedsbeiträge aus 2024 per Bank-
Einzug. Nachdem die Einzugsermächtigun-
gen zu Beginn 2025 vorlagen, konnten diese
auch erst im Jahr 2025 eingezogen werden.
Der Aufruf im Forum auf den gelben Blättern
hatte seine Wirkung gezeigt.

Im Jahr 2025 fallen nur die regelmäßigen Rechnungen für die Homepage an. Am Ende des Jahres wurde dem KMV MV wieder eine Rechnung für die Beilage des FORUMs gestellt.

Zum Ende des Jahres 2024 hatte der Verband ca. 160 Mitglieder.

TOP 7 – Wahlen: Der Vorsitz und die Schriftführung stehen zur Wahl

Gunar Sundebo wird als Wahlleiter gewählt. Volker Linhardt stellt sich als Vorsitzender voraussichtlich noch für zwei Jahre Verfügung. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Volker Linhardt schlägt Ursula Scheyhing für die Schriftführung vor. Sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 8 – Bericht des Vorsitzenden:

Diskussion über Zusammenführung der Verbände ehemalige nordelbische Kirche und Mecklenburg/Vorpommern. Es gibt die Anfrage, ob auf Dauer zwei Verbände nötig sind. Einwand: Es würden große Entfernungen zurückzulegen sein.

Onlineausgabe des Forum KM verzögert sich. Ca. 40 Personen haben sich für die Onlineausgabe gemeldet. Viele Mitglieder haben ihre Mailadressen für den Mailverteiler angegeben. Das Thema Erhöhung der Beiträge wird verschoben.

TOP 9 – Sonstiges

Geplante Aktivitäten 2026:

26./27. September 2026, Orgelfahrt zweier Teil nach Mecklenburg-Vorpommern

Gunar Sundebo bietet sich an, allerdings mit Hilfe. Angedacht sind: Stralsund – Jacobi-Kirche, Schwerin, Dom/Pauluskirche, Neustrelitz und Barth. Freimut Stümke schlägt Wismar vor. Die Planung sollte möglichst zeitnah erfolgen. Gunar Sundebo, Freimut Stümke, Martin Hageböke, Volker Linhardt und Ursula Scheyhing teilen sich die Organisation.

Samstag, 21. März 2026,

Orgelbesichtigung

Bad Segeberg und Rendsburg

12.35 Uhr, Ende der Sitzung,

Protokoll: Ursula Scheyhing

II. ORGELFAHRT

Orgelfahrt zu neuen Orgeln

Der Verband bietet am 21. März 2026 die Möglichkeit an, die beiden neuen Orgeln in Bad Segeberg (Winterhalter) und Rendsburg St. Marien (Freiburger Orgelbau/Späth) inkl. der dortigen Dauerausstellung zu besichtigen.

Der Transport erfolgt in Eigenregie! Um Fahrgemeinschaften zu ermöglichen, werden die Daten der angemeldeten Teilnehmer untereinander weitergegeben, wenn dem nicht ausdrücklich widersprochen wird.

Anmeldung: bis Ende Januar an volker.linhardt@kkre.de

Die Besichtigungen sind für 12.00 Uhr (Bad Segeberg) bzw. 15.00 Uhr (Rendsburg) geplant.

III. NEUE MITARBEITER:INNEN

André Kraushaar neu in Wolgast

Mein Name ist André Kraushaar. Ich wurde im Jahre 1994 in Schlüchtern geboren. Durch meinen Orgelunterricht bei der dortigen Kantantin an der Ev. St. Michael Kirche kam ich nach und nach auch mit dem Chorgesang in Berührung. Durch diese Eindrücke erwuchs in mir der Wunsch, selbst Kirchenmusiker zu werden. So studierte ich von 2014 bis 2019 Ev. Kirchenmusik an der Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg und schloss mit dem Bachelor ab. Direkt darauf folgte meine erste Anstellung als Kantor bei der Ev. Kirchengemeinde Wahlscheid bei Lohmar. Seit Oktober bin ich als Kantor an der Ev. St. Petri Kirche in Wolgast tätig.



André Kraushaar

Inga Kuhnert neu in Niebüll

Moin! Mitte Oktober habe ich die Stelle als Kirchenmusikerin der Ev.-luth. Kirchengemeinde Niebüll angetreten und freue mich auf meine neuen Aufgaben im Norden und auf Begegnungen mit Kolleginnen und Kollegen. Von 2019 bis 2025 war ich hauptberufliche Kantantin der Ev. Kirchengemeinde Hückeswagen im Rheinland.

Ich studierte zunächst Instrumentalpädagogik mit Hauptfach Blockflöte, wechselte dann an der Musikhochschule Würzburg zum Studiengang Historische Tasteninstrumente und studierte zusätzlich Hauptfach Chorleitung. Nach dem Studium war ich lange freiberufliche Musikerin, vor allem als Continuospielerin, Chorleiterin und Musikpädagogin. Seit einem Kolloquium bei der Rheinischen Landeskirche 2022 habe ich meine Anerkennung als B-Kirchenmusikerin.



Inga Kuhnert